

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 27 (1940)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die „Schweizer Schule“ erscheint am 1. und 15. jedes Monats.

**Abonnementspreis** Fr. 10.— jährlich (Postcheck Vb 92); bei der Post bestellt Fr. 10.20. Ausland Portozuschlag. Bestellungen an den Verlag.

Beiträge, Mitteilungen und Nachrichten für den **allgemeinen Teil**, ebenso alle Besprechungsexemplare an den Hauptschriftleiter Dr. Hans Dommann, Prof., Luzern, Hirschmattstr. 44. Tel. 2.44.53.

Für die Rubrik **„Volksschule“**: Johann Schöbi, Lehrer, Gossau, St. Gallen.

Für die Rubrik **„Mittelschule“**: Dr. Pius Emmenegger, Regens, Grand Séminaire, Fribourg.

Für die Rubrik **„Lehrerin und weibliche Erziehung“**: Margrit Lüdin, Lehrerin, Morgartenring 170, Basel.

Für die Rubrik **„Religionsunterricht“**: Prof. Franz Bürkli, Sälistr. 9, Luzern.

Für die Rubrik **„Heilpädagogik und Hilfsschule“**: Dr. Jos. Spieler, Univ.-Prof., Freiburg.

**Redaktionsschluss** am 8. und 23. des Monats. — Postcheck der Schriftleitung VII 1268, Luzern.

Inseratenannahme, Druck und Versand (Adressänderungen) durch den Verlag Otto Walter A.-G., Olten. Insertionspreis nach Spezialtarif. (Serienaufträge entsprechende Ermässigung.)

## INHALT (Fortsetzung)

	Seite		Seite
Die Schweiz. Von V. J. . . . .	367	Der Jahresbericht des Schweiz. Bundes	
Neue Bücher zum Englisch-Unterricht .	379	für Jugendherbergen . . . . .	387
Unsere Toten . . . . .	384	Aus dem Erziehungsleben in den Kan-	
Heizverbot und Schule . . . . .	385	tonen und Sektionen . . . . .	387
Lehrer und eidgenössisches Wehropfer .	385	Mitteilungen . . . . .	390
Ferienhilfe und Freizeitarbeit . . . . .	386		

### Der Knabe des Tell

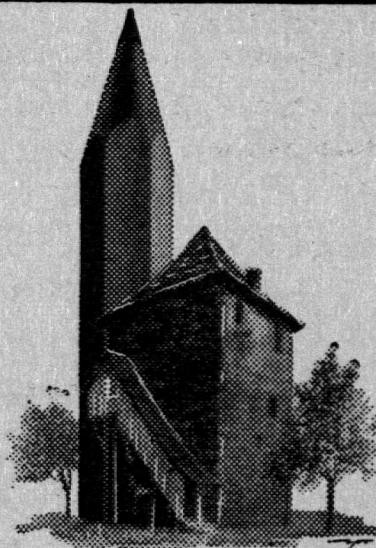
Eine Geschichte für die Jugend von Jeremias Gotthelf, herausgegeben von Eduard Fischer. Mit 8 ein- und 2 mehrfarbigen Bildern, nach Gemälden von Ernst Stückelberg. Gebunden Fr. 4.50.

Im Vordergrund der Erzählung steht die Gestalt des Tellbuben, der unserer Schweizerjugend sein glühendes Freiheitsideal und seine heisse Vaterlandsliebe vor Augen führt. Ernst Stückelberg, der Maler der Tellskapelle, ist der Illustrator der prächtigen Bilder, die dem Buche plastisches Leben verleihen.

Zu beziehen in allen Buchhandlungen oder direkt beim

**Verlag Otto Walter A.-G. - Olten**

**Werbet für die „Schweizer Schule“**



**CARAN D'ACHE**  
BLEI- und FARBSTIFTE der HEIMAT